



KREIS BACKNANG
STADT MURRHARDT
BEBAUUNGSPLAN
„BAHNHOFSTR.-MURRGASSE“
(PLANBEREICH 04 - 3)

Bezugspläne:
Pläne über die genehmigten Baulinien v. 20.11.1879/ 10.8. 1898

LAGEPLAN 1:500

LEGENDE

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 (5) BBauG)
- Bauland gem. § 9 (1), 1 BBauG
- Baugrenze gem. § 23 (5) BauNVO
- Überbaubare Flächen gem. § 9 (1), 1b BBauG
- nicht überbaubare Flächen gem. § 9 (1), 1b BBauG
- Verkehrsflächen und Straßenbegrenzungslinien (§ 9 (1), 3 BBauG)
- Mischgebiet gem. § 6 BauNVO
- Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO; hier z. B. = 0,3
- Geschoßflächenzahl nach § 20 BauNVO; hier z. B. = 0,6
- Zulässige Anzahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO i.V. mit § 2 (4) LBO); hier z. B. 3 Geschosse als Höchstgrenze
- offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
- Flächen für Garagen (§ 9 (1), 1e BBauG)
- Sichtflächen (siehe Textteil C)

TEXTTEIL

- Maß der baulichen Nutzung: (§ 17 BauNVO)
bei Z = GRZ GFZ
II 0,3 0,6
III 0,3 0,9
- Zulässige Anzahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO i.V. mit § 2 (4) LBO)
Z = II an der Murgasse } als Höchstwert
Z = III an der Bahnhofstraße }
- Bauweise (§ 22 BauNVO)
offen (o)
- Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)
 - Dachform (§ 111 (1), 1 LBO)
Die Dachform als Satteldach mit 30° Neigung, ohne Dachaufbauten.
 - Traufhöhe (§ 111 (1), 1 LBO)
a) an der Bahnhofstraße mit max 9,00 m
b) an der Murgasse mit max 6,00 m
 - Äußere Gestaltung (§ 111 (1), 1 LBO)
Sockel- u. Untergeschoßwände sind, soweit über dem Gelände sichtbar, dunkel zu tünchen.
 - Einfriedigungen (§ 111 (1), 4 LBO)
die Einfriedigung an öffentl. Straßen aus 20 cm hohen Steinmauern mit aufgesetzten senkrechten Holzstaketen. Die Gesamthöhe der Einfriedigung muß 1,00 m betragen.
- Die Nichtzulassung von Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO (z.B. Geschirrhütten, Kleintierställe usw.) außerhalb der überbaubaren Flächen.

C Nachrichtlich übernommene Festsetzungen: § 9 (4) BBauG
Schreiben des Straßenbauamts Schorndorf vom 11. Febr. 1966:
Gegen den Bebauungsplan bestehen keine Bedenken, wenn an den beiden Einmündungen der Murgasse in die Bahnhofstraße - Landesstraße 1066 - die eingetragenen Sichtfelder von 7/40 und 10/40 m der westlichen sowie 14/40 und 12/40 m der östlichen Einmündung von jeder Sichtbehinderung freigehalten werden. Die Übersicht bei den einzelnen Ausfahrten muß gewährleistet sein. Die beiden Einmündungen der Murgasse selbst sind nach den Anlagen zum Erlaß des Regierungspräsidiums vom 17.1.1956 Nr. 15 Ho - 2500/4 zu gestalten und auszuführen. Abwässer sind kanalisiert abzuleiten. (Ortskanalisation)
Nach dem Entwurf des Stadtbauamts Murrhardt
Gefertigt: Backnang, den 19. Dezember 1966
Staatliches Vermessungsamt No.
Ober Reg. Verm. Rat

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am.....
Niederschrift Nr. 1418
26.7.1967 Nr. 15 Ho - 2210-043 Murrhardt
Genehmigt gem. § 11 BBauG vom Reg. Präsid. Nordwürtt. mit Erlaß vom
Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG vom 10.8.1967 bis.....
Genehmigung und
Auslegung bekanntgemacht am 10.8.1967...
In Kraft getreten am 11.8.1967...
Für die Richtigkeit
der Fertigung
Stadtbauamt
Backnang, den 21.1.1967
Staatliches Vermessungsamt
Backnang, den 21.1.1967
Staatliches Vermessungsamt

Backnang, den 19. Dez. 1966
Staatliches Vermessungsamt No. ...
Dieses Dokument ist Bestandteil des Originals des vom Gemeinderat am 20.1.1967 als Satzung beschlossenen BBauPl. * "Bahnhofstraße-Murgasse".
Murrhardt, den 24.3.1966

